

GESCHWÄRZTES BEISPIELDOKUMENT

Fiktiver Hilfeplan nach § 36 SGB VIII - Muster für Eltern

Hinweis: Dieses Dokument ist vollständig fiktiv. Schwarze Balken zeigen, welche personenbezogenen Angaben in einem öffentlich gezeigten Beispiel geschwärzt werden sollten.

1. Stammdaten

Aktenzeichen	[geschwärzt]
Jugendamt / Fachbereich	Jugendamt Musterstadt - Allgemeiner Sozialer Dienst
Zuständige Fachkraft	[geschwärzt]
Datum des Hilfeplangesprächs	12.03.2026
Ort des Gesprächs	[geschwärzt]

2. Angaben zum Kind / zur Familie

Name des Kindes	[geschwärzt]
Geburtsdatum	[geschwärzt]
Adresse	[geschwärzt]
Sorgeberechtigte	[geschwärzt]
Schule / Klasse	[geschwärzt]

3. Anlass und aktuelle Situation

Die Familie wünscht Unterstützung, weil das Kind im schulischen Alltag zunehmend belastet ist. Besonders das Lesen und Schreiben fallen schwer. Hausaufgaben dauern lange und führen häufig zu Konflikten.

Aus Sicht der Eltern zeigen sich Erschöpfung, Rückzug und Unsicherheit. Die Schule berichtet über Leistungsdruck und eine wachsende Vermeidung schriftlicher Aufgaben.

Einschätzung	Auszug / Beispiel
Schule	Konkrete personenbezogene Details: [geschwärzt]

4. Festgestellter Hilfebedarf

- Entlastung der Familie im Umgang mit schulischen Belastungen.
- Klärung, welche Unterstützung in Schule und Alltag notwendig ist.
- Prüfung geeigneter Hilfen, zum Beispiel Lerntherapie oder Eingliederungshilfe, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

5. Ziele der Hilfe

Ziel	Woran erkennt man Fortschritte?	Zeiträumen
Das Kind erlebt weniger Druck beim Lesen und Schreiben.	Hausaufgaben werden planbarer; Konflikte nehmen ab.	3 Monate
Die Eltern kennen passende Unterstützungswege.	Eltern können Anträge, Gespräche und Unterlagen besser vorbereiten.	6 Wochen
Schule, Eltern und Fachkräfte stimmen sich regelmäßig ab.	Es gibt feste Absprachen und einen nächsten Gesprächstermin.	laufend

6. Vereinbarte Maßnahmen

Maßnahme	Umfang	Verantwortlich	Beginn
Beratung der Eltern zur weiteren Vorgehensweise	2 Termine	Jugendamt / Beratungsstelle	04/2026
Abstimmung mit der Schule	nach Bedarf	Eltern + Schule	sofort
Prüfung einer geeigneten Förderung	offen	Jugendamt	04/2026

7. Aufgaben und Zuständigkeiten

Eltern: reichen vorhandene Diagnostik, Schulberichte und relevante Unterlagen ein.

Fiktives Muster - keine Rechtsberatung - personenbezogene Daten geschwärzt

Jugendamt: prüft den Bedarf und dokumentiert die vereinbarten nächsten Schritte.

Schule: gibt eine pädagogische Einschätzung und stimmt Nachteilsausgleichsmöglichkeiten ab.

Fachstelle / Therapie: erstellt bei Bedarf eine fachliche Stellungnahme.

8. Überprüfung und Fortschreibung

Die vereinbarten Hilfen werden spätestens beim nächsten Hilfeplangespräch überprüft. Dabei wird besprochen, ob die Ziele erreicht wurden, ob die Maßnahme angepasst werden muss und welche nächsten Schritte sinnvoll sind.

Nächster Termin	18.06.2026
Teilnehmende	[REDACTED]

9. Unterschriften

Funktion	Unterschrift
Sorgeberechtigte	[REDACTED]
Fachkraft Jugendamt	[REDACTED]